

R212: Wunder Zentralasiens



Zentralasien, das ist nicht nur Usbekistan mit seinen herausragenden Attraktionen in den "Märchenstädten" Buchara und Samarkand. Unzählige Großreiche hatten sich hier in den vergangenen Jahrtausenden etabliert, in den Wüstengebieten der (roten) Kizilkum und der (schwarzen) Karakum und den diese Wüsten durchfließenden Flüssen Syr Darja (Jaxartes) und Amu Darja (Oxus). Choresmien, Sogdien, Baktrien, Margiane in den Fluss-Oasen schufen beachtliche Hochkulturen, die erst seit einigen Jahrzehnten von Archäologen freigelegt werden. Diesen folgten die Reiche der Parther, Kuschanen, später dann die glanzvollen Reiche der islamischen Samaniden mit den faszinierenden Zentren Buchara und Samarkand. Zugleich erleben wir eine Begegnung mit einem sehr gegenwärtigen Zentralasien, das sich aus dem Verbund der UdSSR gelöst hatte und 1991 in die fünf unabhängigen Republiken Usbekistan, Turkmenistan, Kirgistan, Kasachstan und Tadschikistan aufgeteilt wurde. Viel Pionierhaftes in dieser Rundreise, die eine recht umfassende Gesamtschau Zentralasiens bietet, wobei wir uns auf Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan konzentrieren.

16-Tage-Tour

1. Tag: Hinflug nach Duschanbe

Linienflug mit TURKISH AIRLINES via Istanbul nach Dushanbe.

2. Tag: Duschanbe FA

Nach unserer Ankunft Transfer zu unserem Hotel. Nach genügend Zeit zum Ausruhen starten wir mit unserer Erkundung Dushanbes, die grünste der zentralasiatischen Hauptstädte mit vielen Parks und Alleen. Wir bestaunen die Somoni-Statue, das Wahrzeichen der Stadt, und gelangen über den Rudaki und Unabhängigkeitsplatz zum Nationalmuseum. Hier bewundern wir die größte Buddhastatue Zentralasiens. Anschließend fahren wir zur Festung Hissar, der früheren Festung der Emire von Buchara, und besuchen das kleine hiesige Museum, das in einer ehemaligen Medrese untergebracht ist.

3. Tag: Duschanbe - Pendjikent FA

Am Morgen starten wir nach Pendjikent (180km, 5 Std.). Über den Anzon-Pass überqueren wir das Zerafdschan-Gebirge und folgen danach dem Verlauf des Zerafdschan-Flusses nach Westen. Am Mittag erreichen wir die Ausgrabungen der antiken sogdischen Stadt des alten Pendjikent. Die Stadt wurde durch die arabischen Eroberungen im 8. Jh. zerstört und gilt als das Pompeji Zentralasiens. Wir besichtigen außerdem die Ruinen der Zitadelle und die Nekropole.

4. Tag: Sieben Seen FA

Am Morgen besuchen wir das Rudaki-Museum, wir bummeln über den Basar und besichtigen die Olimdodkhon Moschee. Anschließend ein Ausflug zu den Sieben Seen. Der Legende nach wurden sieben bildschöne Bauerntöchter von einem bösen Zauberer in eben diese Seen verwandelt, da diesem die Heirat mit einem der Mädchen verweigert wurde. Die Seen liegen im Singtal in einer malerischen Bergkulisse. Wir genießen ein Picknick bei einer Familie, die hier in den Bergen lebt. Der ganze Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, um uns an den Schönheiten der Landschaft rund um die Seen zu erfreuen.

5. Tag: Pendjikent - Khojand FA

Wir fahren nach Khojand, die zweitgrößte Stadt Tadschikistans, gelegen am Syrdaya-See. Unterwegs besuchen wir die Medrese Abdulatifkhan in der Stadt Istarvshan. Nach unserer Ankunft in Khojand sehen wir die Moschee und das Mausoleum von Scheich Maslihtdin.

6. Tag: Khojand - Taschkent FA

Am Vormittag besuchen wir den Basar, das historische Museum und die Residenz von Urumkhojaev. Weiter geht es zur tadschikisch-usbekischen Grenze bei Oybek. Nach dem Grenzübergang, Guide - und Fahrzeugwechsel fahren wir nach Taschkent. (170km, ca. 3 Std).

7. Tag: Taschkent FA

Wir erkunden Taschkent, die Hauptstadt Usbekistans. Dabei sehen wir das Amir-Timur-Denkmal, den Navoi-Park, die Medrese Abdul Kassim, sowie das Museum für angewandte Kunst. Unsere Besichtigung endet mit einem Bummel durch die Fußgängerzone, wo wir die Werke der Straßenmaler bewundern können.

8. Tag: Taschkent - Samarkand FA

Zeitig am Morgen fahren wir mit dem Schnellzug nach Samarkand. Am Nachmittag erkunden wir außergewöhnliche Orte: das Observatorium des Ulug Beg aus dem 15. Jh. und eine Papiermanufaktur. Das Seidenpapier aus Samarkand war vor Jahrhunderten weltberühmt. Hier erleben wir, wie unter anderem aus Maulbeerbaumrinde traditionell Papier hergestellt wird.

9. Tag: Samarkand FA

Wir verbringen einen ganzen Tag in Samarkand, eine der ältesten Städte der Welt. Wir besichtigen die prächtige Shahi Zinda-Nekropole, die Bibi Khanum-Moschee und den benachbarten Basar, sowie das Gur Emir-Mausoleum. Der Registan-Platz, den wir als nächstes besuchen, gilt als einer der schönsten Plätze der Welt. Nach diesem Kulturgenuß wird es Zeit für kulinarische Freuden. In einer Familien-Bäckerei sehen wir, wie das typische usbekische Fladenbrot gebacken wird. Anschließend gehen wir mit Studenten auf einen Basar, um die Zutaten für Plov, das Nationalgericht, einzukaufen und dieses anschließend zusammen mit einer usbekischen Familie zu kochen.



10. Tag: Samarkand - Shahrizabs - Buchara FA

Unserer Tagesetappe führt uns über Shahrizabs nach Buchara (420km, ca. 8 Std.). Shahrizabs ist die Geburtsstadt Timus Lenks und steht unter dem Schutz der UNESCO. Wir besuchen den Palast Ak Sarai, die Gok Gumbas Moschee und den Darus Saodat Komplex. Nach unserer Besichtigung Weiterfahrt nach Buchara.

11. Tag: Buchara FA

Legendär reich war einst die Oasenstadt Buchara, ein wichtiger Knotenpunkt an der Seidenstraße. Die Altstadt gehört zum UNSECO-Weltkulturerbe. Wir besichtigen die Zitadelle Ark, besuchen das Mausoleum der Samaniden, das Chaschma Ayub-Mausoleum, den Poikalon-Komplex, die Marktkuppelbauten und schließlich den Labi-Hauz-Komplex.

12. Tag: Buchara FA

Heute erwarten uns weitere Besichtigungen in Buchara: die Chor Minor-Medresse und das jüdische Viertel mit seiner Synagoge. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug zu der außerhalb der Stadt gelegenen Pilgerstätte Nakshbandi. Wir treffen uns mit einem Imam, der uns gerne Fragen zum Islam beantwortet.

13. Tag: Buchara - Mary FA

Morgens Fahrt zur usbekisch-turkmensichen Grenze bei Farab. Nach dem Grenzübergang, Reiseleiter - und Fahrzeugwechsel Weiterfahrt nach Mary. Von hier aus Fahrt nach Merw, eine der ältesten Handelsstädte der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe (380km, ca. 7 Std).

14. Tag: Mary - Aschgabat FA

Auf unserer Fahrt nach Aschgabat (300km, ca. 5 Std.) halten wir in Anau und besuchen die Moschee. Nach unserer Ankunft in der Hauptstadt Turkmenistans erwartet uns eine Stadtrundfahrt.

15. Tag: Aschgabat FA

Ein ganzer Tag in Aschgabat. Wir besuchen das Nationalmuseum und die Zentrale Moschee. Später ein Ausflug nach Nisa, die Königsstadt der Parther und UNSECO-Weltkulturerbe. Nach unserer Besichtigung Rückfahrt nach Aschgabat und unser Abschiedsabendessen. Transfer zum Flughafen am späten Abend.

16. Tag: Abreise

Rückflug nach Frankfurt in den frühen Morgenstunden, wieder via Istanbul.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit TURKISH AIRLINES ab/bis Frankfurt (auf Anfrage auch ab anderen dt. Flughäfen) inkl. Steuern und Gebühren
- Übernachtungen in Hotels entspr. Standard (Landeskat.) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Transfers, Besichtigungs-, Rundfahrten- und Erlebnisprogramm einschl. Eintrittsgelder
- ein Reisehandbuch nach Wahl
- örtlich wechselnde, deutsch spr. Reiseleitung